

Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel
Herausgeber: A. Vogel
Band: 43 (1986)
Heft: 7

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

GESUNDHEITS NACHRICHTEN

MONATSSCHRIFT FÜR NATURHEILKUNDE

ERNÄHRUNG • KÖRPERPFLEGE • ERZIEHUNG

Juli 1986

43. Jahrgang

Redaktion und Verlag: A. Vogel und Fr. R. Vogel, 9053 Teufen (Schweiz), Telefon 071 33 10 23
 Druck, Versand und Administration: Schoch & Co. AG, 3072 Ostermundigen, Telefon 031 51 15 01

Schweiz:	A. Vogel, Verlag der «Gesundheits-Nachrichten» Postcheck-Konto St. Gallen 90-10 775	Jahresabonnement: Fr. 15.—
Deutschland:	A. Vogel, Verlag der «Gesundheits-Nachrichten» 7750 Konstanz, Postfach 1138; Postcheck-Konto Karlsruhe 70082-756	DM 18.—
Österreich:	Spar- und Darlehenskasse Feldkirch, Postcheck 97,670	S 130.—
	Übriges Ausland: Fr. 18.—	

I N H A L T

1. Reiche Ernte	97
2. Kirschen.....	98
3. Unfall verhüten bei älteren Leuten.....	99
4. Kultursiechtum und Säuretod.....	99
5. Naturheilmethoden in Indien.....	101
6. Urin-Inkontinenz.....	102
7. Cellulitis - was nun?.....	104
8. Weniger Fleisch - mehr Gesundheit.....	106
9. Die Zitronen-Melisse.....	106
10. Erfahrungen aus dem Leserkreis.....	107

R E I C H E E R N T E

Kürzlich noch stand da ein Baum im Blütenkleide, Mählich aber hat er sich gewandelt, Und er hat zu unsrer allergrössten Freude Lauter saft'ge Kirschen sich erhandelt. Wirklich, konnte er dieses tun? O nein, mit nichten, Aus der Blüte hat die Frucht sich wohl gestaltet, Solche Wunder kann der Mensch nicht selbst verrichten, Höh're Weisheit über diesem waltet! - Kirschen sind für unsre Augen und den Gaumen Ein Geschenk, das liebevoll bereitet, So auch Zwetschgen, Aprikosen, Pfirsich, Pflaumen,	Alles gern durch unsre Kehle gleitet. Ja, sie wachsen, reifen jeden Sommer wieder, Und wie danken wir für dieses Schenken? Ist das Herz voll Anerkennung, voller Lieder Oder selbstverständlich nur sein Denken? Wenn wir alles reiflich überlegen würden, Würden wir nicht fordernd nur begehren, Die Zufriedenheit würd' unsre vielen Bürden Nicht verstärken und beträchtlich mehren. Darum, wenn wir an den vielen Früchtenbäumen Leuchten sehen all die bunten Gaben, Sollten unsre Herzen wahrlich nicht versäumen Sich in Dankbarkeit daran zu laben! S. V.
--	---

Umschlagbild: Baslerkirschen

Originalaufnahme von Ruth Vogel